



Donnerstag, am 16. März 1826.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Des Knaben Heimkehr.

Zu dem Mädchen kam der Knabe
In das kleine, stille Haus,
Brachte zitternd eine Gabe:
Einen blauen Veilchenstrauß.

„Wie die Veilchen sprach er leise:
Lebst verborgen Du und rein;
Ich beginne nun die Reise —
Bei den Blumen denke mein!“

Und sie legt mit stillem Bangen
In ihr Heiligstes den Strauß,
Küßt des Knaben heiße Wangen
Und der Knabe stürzt hinaus.

Kämpfen muß er, ringen, wagen,
So gebeut des Schicksals Schluß,
Muß erdulden, muß entsagen
Manchem winkenden Genuß.

Er bewahrt in That und Streben,
Was er trug im Busen treu,
Daß vereint mit Liebchen leben
Ihm sein stilles Eden sey!

Zu dem Mädchen kam der Knabe
In das kleine, stille Haus,
Doch er fand sie in dem Grabe,
Auf dem Grab' den Veilchenstrauß.

Anemophilos.

Der Impuls.

[Beischluß.]

Aber nun, herzlich geliebter Wohlthäter! heraus
mit dem grünen Planwagen aus der Remise, wenn

er noch lebt! Aufgepackt Weib und Kind und fort
aus der düstern Altentube durch die blühenden und
duftenden und singenden Felder und Wälder und über
die blauen Berge in mein freundliches Tempe, wo al-
les für Sie bereitet ist und die Meinen Sie mit
Sehnsucht erwarten! Ich bleibe drei Tage bei Ih-
nen, bis Sie sich zur Reise eingerichtet und fahre auf
der Stelle von dannen, wenn ich vergebens gebeten.
Wie? Sie schütteln den Kopf? — Sie wollen uns
die höchste Freude dankbarer Herzen nicht gönnen?

Ei was! — rief ich mürrisch — freilich will ich!
Aber Ihr denkt, das geht auch nur so, pliz, plaz! —
O was habt Ihr für Begriffe von einem Justizamt-
mann! Auf Monate hinaus ist der ein Sklave seiner
Termine und muß bei Pontius und Pilatus um Ur-
laub betteln, wenn er einmal sehen will, was die
Menschen draußen machen. Darum also kann zwar
aus dem Mitfahren nichts werden, aber dennoch
muß ich zu Euch hin, Ihr redlichen Menschen! —
Ja, mein neugefundener, hochverehrter Freund! ich
nehme die liebevolle Einladung an, ich komme! Bis
zum August soll jedes Hinderniß beseitiget seyn. Hab'
ich doch überhaupt auch schon lange darnach gelehzt,
in jenen reizenden Gegenden neues Leben zu holen
mit Weib und Kind. Nicht wahr, Sophie? Nicht
wahr Hanns, Tildchen, Mieke — sprach ich zu Frau
und Kindern, die ich hereingerufen und denen ich mit
freudiger Hast die Sache erklärt — Ihr fahrt mit
auf den August?